



Lang ersehnte Rückkehrer oder Fremdkörper in unserer Kulturlandschaft – der Wolf.

BERNHARD RÜBE

Spannender Start ins Festival mit der „Rückkehr der Wölfe“

Hochkarätig besetzte Eckernförder Gespräche am Vorabend der Green-Screen-Eröffnung

ECKERNFÖRDE Es ist eines der heiß und kontrovers diskutierten Themen auch in dieser Zeitung: Ist Schleswig-Holstein Wolfsland oder nicht? Der Schleswig-Holsteinische Zeitungsverlag hat dieses Thema grundlegend mit einer eigenen Serie beleuchtet. „Die Rückkehr der Wölfe“ spielt auch beim 9. Internationalen Naturfilmfestival Green Screen eine wichtige Rolle und ist das Leitthema der Eckernförder Gespräche am Mittwoch, 9. September, um 19 Uhr in der Stadthalle. Mit dieser hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion leitet Green Screen seine diesjährigen Fest-

tivaltage vom 10. bis 14. September ein.

Nachdem der Wolf als Wildtier in Deutschland vor rund 150 Jahren ausgerottet war, ist er jetzt zurückgekehrt. In Schleswig-Holstein sind bisher nur Durchzügler festgestellt worden. Doch auch hier wird es bald das erste Rudel geben, sagen die Experten. Passt der Wolf in Deutschland in eine dicht besiedelte Kulturlandschaft? Ist diese Art eine Bereicherung für die ökologische Vielfalt oder ein Schädling für Viehzüchter und eine Bedrohung für den Menschen? Fragen, die die Menschen berühren. Fakt ist: Der Wolf ist da,

und er ist streng geschützt. Die Meinungen gehen weit auseinander.

Green Screen ist es gelungen, eine exzellente Besetzung für die Podiumsdiskussion zusammenzustellen, die vom Pressesprecher des Festivals, Michael van Bürk, moderiert wird. Zugesagt haben:

► Robert Habeck, Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein;
► Dr. Peter Borkenhagen, Autor und Biologe;
► Janine Bruser, Landesverband Schleswig-Holsteinischer Schaf- und Ziegenzüch-

ter;

► Hans-Jürgen Langbehn, Landesjagdverband Schleswig-Holstein;

► Wolf-Gunthram Freiherr von Schenck, Wildpark Eekholt;

► der renommierte Wolfsexperte Ulrich Wotschikowsky aus Oberammergau.

Die Eckernförder Gespräche sind öffentlich, Interessierte können ohne Anmeldung teilnehmen, der Eintritt ist frei. Das jährlich stattfindende Naturfilmfestival Green Screen ist mit 25 000 Besuchern das größte Naturfilmfestival in Europa und Treffpunkt für Naturfilmer aus aller Welt.

gk